



## Praktikum im Ausland

### **Betriebspraktikum – Auslandspraktikum**

Die Schülerinnen und Schüler im achtjährigen Bildungsgang am Geschwister-Scholl-Gymnasium absolvieren in der Stufe 10 ein 14-tägiges Betriebspraktikum. Ein vorbereitender Profilkurs findet in der Jahrgangsstufe 9 statt und ist in eine Reihe von Maßnahmen zur Beratung und zur späteren Berufswahl eingebettet (z. B. Potentialcheck Stufe 9, BIZ-Besuch Stufe 10, Woche der Studien- und Berufsorientierung Stufe 12). Ein wesentliches Merkmal des Berufspraktikums ist die selbständige Suche und Beschaffung eines Praktikumsplatzes. Dieser sollte im Umkreis des Standortes der Schule liegen, da nur so eine persönliche Praktikumsbetreuung durch die Lehrkräfte, die die Schülerinnen und Schüler am Praktikumsplatz besuchen, gewährleistet ist.

Ausnahmen von dieser Regel werden immer dort gemacht, wo sich für Schüler einzigartige Möglichkeiten ergeben, eine sonst nur schwer zugängliche Berufswelt zu erkunden. Dies ist insbesondere bei Auslandspraktika der Fall. Auch hier müssen die Schülerinnen und Schüler sich selbständig um den Praktikumsplatz bewerben. Unterstützung finden sie bei Bedarf durch das Praktikumsteam sowie die entsprechenden Fachlehrerinnen und Fachlehrer.

Im aktuellen Jahrgang (Schuljahr 2010/2011) gehen erfreulicherweise zwei Praktikumsplätze auf Auslandserfahrungen der Schülerinnen und Schüler zurück, die entweder im Rahmen des Schüleraustausches mit Frankreich oder durch einen Aufenthalt im Ausland sowie die Teilnahme an der China-AG zustande gekommen sind. So wird Carla Bischoff im Herbst an einer französischen Schule hospitieren und mitarbeiten, Leon Warmuth wird voraussichtlich einen Auslandsaufenthalt in China absolvieren.

Solche Praktikumsplätze gehen primär auf die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Familien zurück. Dies schließt auch ein entsprechendes finanzielles Engagement der Elternschaft mit ein, da das Geschwister-Scholl-Gymnasium die mit den Auslandsaufenthalten verbundenen Kosten nicht übernehmen kann. In besonderen sozialen Situationen kann jedoch ein Antrag zur teilweisen Übernahme der Kosten an den Förderverein der Schule gerichtet werden. Darüber hinaus unterstützt die Schule im Rahmen der Möglichkeiten die Organisation und Ermöglichung von Auslandspraktika. Diese ermöglichen in Zeiten fortschreitender Globalisierung wertvolle Erfahrungen und bieten jungen Menschen den Erwerb vielfältiger Kompetenzen.

Auslandsaufenthalte haben auch in den Vorjahren stattgefunden, allerdings liegen hier – bedingt durch einen Wechsel in der Praktikumsleitung – nicht mehr alle Unterlagen vor.

Dr. Claus Wunderlich, Praktikumsleiter